

# Quellensammlung Asphaleia

Datenbank als Grundlage zur Erforschung der griechischen  
Vorstellungen von Sicherheit (ἀσφάλεια)

Konkordanz der Schlagworte und der Datenstruktur

Urheber:

Dr. Daniel Pauling

DFG-Projekt „[Sicherheitsvorstellungen in der Antike](#)“, TU Dresden

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Datenbeschreibung .....	2
Datenfelder der Quellensammlung .....	4
Quellenstelle (/TEI/text/body/listBibl/bibl/biblScope[1]/@unit="full") .....	4
Datierung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/date) .....	4
Quellengattung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[1]) .....	4
Flexionsform (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/form) .....	5
Status (/TEI/text/body/listBibl/bibl/@status) .....	5
Zitat (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/quote) .....	6
Text_Griechisch (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/cit[1]/quote) .....	6
Text_Uebersetzung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/cit[2]/quote) .....	6
Themenkategorie (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/note[2]/@type="topic") .....	6
Anmerkungen (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/note[1]) .....	8
Deutsche Wendungen .....	8
Thema .....	9
Topos .....	10
Mittel .....	11
Zusammenhänge .....	12
Kookkurenzen (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/colloc) .....	15
Griechische Wendungen .....	20
Verweise (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/ref) .....	24
Einbezogene Sekundärliteratur (u.a.) .....	24
Perseus-Link (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/xr/@type="hyperlink") .....	24
Verzeichnis der antiken Autoren .....	25

## Datenbeschreibung

Die vorliegende Datenbank im Dateiformat MS Access 2016 (Quellensammlung\_Asphaleia\_v1.0.1.accdb) bzw. [TEI-konformem](#) XML 1.0 (Quellensammlung\_Asphaleia\_v1.0.1.xml) stellt eine kommentierte Quellensammlung zur Bedeutung des Gemeinsinns im archaischen und klassischen Griechenland (ca. 8. bis 4. Jh. v. Chr.) dar. Sie entstand hauptsächlich im Rahmen des DFG-Projekts „[Sicherheitsvorstellungen in der Antike](#)“ am Lehrstuhl für Alte Geschichte der TU Dresden und Leitung von Prof. Dr. Martin Jehne.

Als Quellenkorpus dienten sämtliche erhaltenen literarischen Werke der archaischen und klassischen Epoche der griechischen Geschichte sowie die vom [Packhard Humanities Institute](#) erfassten griechischen Inschriften dieses Zeitraums.<sup>1</sup> Zur Auswertung des griechischen Sicherheitsdenkens und des Diskurses über Sicherheit wurden die angegebenen Quellen systematisch vor allem nach dem Schlagwort „ἀσφάλεια“ und seinen Flexionsformen durchsucht, da sich das Schutzbedürfnis der Gemeinschaft vor allem in der Reflektion von dessen Bedeutung „Sicherheit“ und „Stabilität“ widerspiegelt.

Die Quellen wurden in Griechisch und in Übersetzung in die Datenbank eingebunden. Die Texte entstammen, sofern nicht anders angegeben, den Online-Ressourcen der *Perseus Digital Library* der Tufts-University, Madford, Massachusetts<sup>2</sup> und der Datenbank „*Searchable Greek Inscriptions. A Scholarly Tool in Progress*“ des Packard Humanities Institute, der Cornell University und Ohio State University.<sup>3</sup> Die einzelnen Quellenstellen sind jeweils mit den Speicherorten dieser Online-Bibliotheken verlinkt. Quellenstellen ohne Links (bspw. Fragmente literarischer Texte) entstammen der jeweils angegebene, aufgrund ihres Alters gemeinfreien kritischen Ausgabe.

---

<sup>1</sup> Die Liste der einbezogenen antiken Autoren findet sich u., S. 13. Die Weiternutzung dieser Datenbank setzt die Zustimmung zu den Fair-Use-Prinzipien des PHI durch den Nutzer voraus.

<sup>2</sup> Online-Ressource: <http://www.perseus.tufts.edu/hopper/>, zuletzt gepr. am 10.09.2018.

<sup>3</sup> Online-Ressource: <https://inscriptions.packhum.org/>, zuletzt gepr. am 10.09.2018.

## Datenbeschreibung

Neben den Texten wurden die Quellenstellen umfassend annotiert: Sie wurden mit zahlreichen Kategorien, Schlagworten und Detailinformationen versehen. Diese werden im folgenden Kapitel, untergliedert nach den Eingabefeldern der Datenbank (MS Access) sowie der entsprechenden XPath-Werte (XML), beschrieben.

Mithilfe dieses Schlagwortverzeichnisses ist es leicht möglich, zu einem bestimmten Themenfeld oder zu einer konkreten Disposition der Autoren zum Schutzbedürfnis die relevanten Datensätze aus der Quellensammlung zu filtern.

Auf der Grundlage dieser Datensammlung wurde die Dissertation des Urhebers „*Ἀσφάλεια*. Die Entwicklung der Sicherheitsvorstellungen und der Diskurs über Sicherheit im archaischen und klassischen Griechenland" erstellt. Sie ist frei verfügbar über den OpenAccess-Server [Qucosa](#) sowie im Hochschulschriftenmagazin der SLUB Dresden. (Link folgt)

## Datenfelder der Quellensammlung

### Quellenstelle (/TEI/text/body/listBibl/bibl/biblScope[1]/@unit="full")

Das indizierte Titelfeld der Datenbank, das jeder Quellenstelle einen eindeutigen, möglichst weit in den Textfluss heruntergebrochenen, Namen zuweist. Dabei wurde nach der üblichen deutschen Zitierweise der antiken Autoren und Inschrifteneditionen vorgegangen. (Bspw. „Demosth. 15,18“; die Buchnummern bei Herdot und Thukydides wurden in arabischen statt in lateinischen Ziffern angegeben (bspw. „Thuk. 3,82,4“))

Die Quellenstellenangaben wurden in den folgenden (selbsterklärenden) Feldern bzw. Elementen aufgeschlüsselt:

- Autor (/TEI/text/body/listBibl/bibl/author)
- Werktitel (/TEI/text/body/listBibl/bibl/title)
- Buch/Rede (/TEI/text/body/listBibl/bibl/biblScope[2]/@unit="book-speech")
- Seite/Paragraph  
(/TEI/text/body/listBibl/bibl/biblScope[3]/@unit="page-paragraph")
- Zeile/Vers (/TEI/text/body/listBibl/bibl/biblScope[4]/@unit="line-verse")

### Datierung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/date)

Wenn möglich wurden die bei Ober<sup>4</sup> und Easterling<sup>5</sup> aufgeführten Datierungen für das jeweilige Werk eines Autors angegeben. Bei Inschriften entspricht die Angabe der vom PHI gegebenen Datierung.

### Quellengattung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[1])

Die verschiedenen Quellengattungen wurden nach folgendem Schlüssel vermerkt.

---

<sup>4</sup> Ober, Josiah: *Mass and Elite in Democratic Athens. Rhetoric, Ideology and the Power of the People*, Princeton 1991.

<sup>5</sup> Easterling, P. E./ Knox, Bernard M. W./ Kenney, E. J.: *Greek literature* (= The Cambridge history of classical literature, Bd. 1), Cambridge 2003 (8).

- 0 - Inschrift
- 1 - Rhetorisches Werk oder tatsächlich gehaltene Rede
- 2 - Brief
- 3 - Prosaschriften (Philosophie, historische Schriften...)
- 4 - Lyrik, Epik, Romane u.ä.

### **Flexionsform (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/form)**

Das Feld „Flexionsform“ gibt nach folgendem Schlüssel entweder die in der Quelle verwendete Wortart von ἀσφάλεια an, oder eine Mehrfachnennung des Begriffs, oder aber die Verwendung eines anderen relevanten Begriffs in der jeweiligen Quelle.

- 0 - Mehrfachnennung von „ἀσφάλεια“
- 1 - Verwendung des Nomens ἀσφάλεια
- 2 - Verwendung der Adjektivform ἀσφαλής
- 3 - Verwendung des Adverbs ἀσφαλῶς
- 4 - Verwendung des Verbs ἀσφαλίζειν (erst ab Ende des 4. Jh.)
- 5 - Verwendung eines anderen relevanten Begriffs

### **Status (/TEI/text/body/listBibl/bibl/@status)**

Dieses Feld gibt an, in welcher Form die Quellenstelle in der Datenbank eingepflegt ist.

- 0 - Nur in der Druckvariante in Griechisch und Übersetzung
- 1 - Nur in der Druckvariante ohne Übersetzung
- 2 - In der digitalen Datenbank vorhanden, incl. Übersetzung (dies gilt in den meisten Fällen)
- 3 - In der digitalen Datenbank vorhanden, ohne Übersetzung
- 4 - Text nicht in die Quellensammlung eingepflegt

**Zitat (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/quote)**

Enthält das Zitat der entsprechenden Quellenstelle, das den Untersuchungsbegriff enthält. Dabei handelt es sich meist um einen Satz oder Vers.

**Text\_Griechisch (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/cit[1]/quote)**

Enthält die entsprechende Quellenstelle im größeren Kontext. Dabei handelt es sich meist um eine kontextuelle Sinneinheit, die aus Kapiteln oder einer Folge von Versen oder einer kompletten Inschrift bestehen kann.

**Text\_Uebersetzung (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/cit[2]/quote)**

Enthält die Übersetzung der entsprechenden Quellenstelle. Meist handelt es sich um englische Übersetzungen, die bei Perseus frei verfügbar sind, gelegentlich auch um Übertragungen des Urhebers dieser Datenbank ins Deutsche.

**Themenkategorie**

**(/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/note[2]/@type="topic")**

Die Themenkategorie gibt das Hauptthema in Bezug auf das Sicherheitsdenken wieder, mit dem die Quellenstelle sich beschäftigt. Diese Kategorien überschneiden sich freilich teilweise, wurden aber nach gründlicher Untersuchung der Stellen festgelegt. Dies sind im Einzelnen:

- |                       |   |   |   |                       |
|-----------------------|---|---|---|-----------------------|
| Verfassungssicherheit | - | Staatssicherheit  | - | Herrschaftssicherheit |
| Rechtssicherheit      |   | Bündnissicherheit   |   |                       |
| Kriegssicherheit      | - | Friedenssicherheit  |   |                       |
| Erkenntnistheorie     | - | Nachrichtensicherheit                                     | - | Standfestigkeit       |
| Familiensicherheit    | - | Sicherer Besitz   | - | Persönl. Sicherheit   |
| Eigename              |   | Reisesicherheit (auch bei Flucht, Heereszügen (Bewegung)) |   |                       |

## Datenfelder der Quellensammlung

Zwischenstaatliche Sicherheit (wenn explizit Sicherheit als Kennzeichen der Beziehung zwischen Staaten oder Völkern genannt wird – nicht nur als Vorteil für eine oder zwei Parteien, sondern tatsächlich als Zustand zwischen mehreren)

Weitere Themenkategorien (für Stellen, an denen *ασφαλεια* nicht erwähnt wird)

Festigkeit (bspw. *βεβαιος* – Thuk. VI 10)

Freiheit

Schutz (*φυλακη*)

Rettung (*σωτηρια*; *ρυσομαι* (etwas zu sich ziehen aus Gefahr))

Instabilität (*διφρων κυλινδειν* -> vom Wagen fallen (Soph. El. 49))

Eine Filterung der Datensätze beispielsweise nach „Bündnissicherheit“ liefert alle Quellenstellen, in denen es um den Schutz der Gemeinschaft durch Bündnisse mit anderen Gemeinschaften geht.

## **Anmerkungen (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/note[1])**

Die „Anmerkungen“ stellen das umfangreichste Kommentarfeld dar, in dem die meisten der im Folgenden genannten Schlagwörter als Fließtext in durch Anstriche getrennten Kategorien angeführt werden, häufig versehen mit analytischen Anmerkungen.

An erster Stelle stehen dabei eine Beschreibung des Kontexts des Zitats sowie das Zitat des besonders interessanten Teilsatzes der Quellenstelle in Anführungszeichen. An diesen schließt sich die Anführung verschiedener Wendungen, die sich regelmäßig in den Quellen fanden, in Griechisch und Topoi in Deutsch an. Dabei handelt es sich um die folgenden.

### **Deutsche Wendungen**

(die sich aus der Übersetzung ergeben)

#### **sicher...**

fortbewegen (reisen/ marschieren), segeln, leben, feiern, (acker)bauen, führen (Hegemoniesicherheit), besitzen, verteidigen, angreifen, herrschen, kämpfen, plündern, handeln (Handel treiben), jagen, wagen (ein Wagnis eingehen), urteilen, überzeugen, erinnern

**Thema**

Zielpersonen:      Bürgersicherheit                      -              Fremdensicherheit  
Kultteilnehmersicherheit (acuh Priester usw.)  
Politikersicherheit                      -              Herrschersicherheit  
Soldatensicherheit                      -              Reitersicherheit  
Familiensicherheit                      -              Sklavensicherheit (bspw. Gefangene)  
Verbrechersicherheit                      -              Klägersicherheit

Ziel“dinge“ (die gesichert werden, oder die Sicherheit bieten):

Verfassungssicherheit                      -              Staatssicherheit  
Friedenssicherheit                      -              Kriegssicherheit (nur im Krieg!)  
Versorgungssicherheit (bspw. Nachschub- oder Handelslinien)  
Rechtssicherheit                      -              Vertragssicherheit  
Bündnissicherheit                      -              Zuverlässigkeit (meist bei Adverb)  
Freundschaftssicherheit (bspw. Eur. Frgm. 736)  
Persönliche Sicherheit                      -              Lebenssicherheit  
Medizinische Sicherheit                      -              Sportsicherheit (bspw. Wettkämpfe)  
sicherer Schutz                      -              sicherer Ort  
sicherer Ruhm (i.S.v. gewiss, aber auch v. ungefährlich)  
sicherer Besitz (Ggstände) -              feste Kontrolle (Gebiete oder Völker)  
finanzielle Sicherheit (wenn es um Geld als Pfand u.ä. geht)  
sicherer Ausweg (aus Gefahr)  
sicheres Geleit (meist im Kriegsfall beim Soldatenabzug)  
Seefahrt (als heikles Sicherheitsthema...)  
sichere Kommunikation (geheime Botschaften usw.)  
sichere Reise (im Friedensfall, bzw. unabhängig von Heerzügen)  
Charakterfestigkeit  
Standfestigkeit  
  
sicheres Urteil                      -              Gewissheit  
sicherer Plan (auch Tests) -  
(die letzten drei hängen eng mit Erkenntnistheorie zus.)

Wertbegriff (wenn auf Sicherheit als Wertvorstellung selbst rekuriert wird)

Abwägung von Risiken

(wenn explizit mehrere Optionen gegeneinander in Bezug auf ihren Gefahrenstatus verglichen werden)

## Topos

Sicherheit anstreben - Sicherheit zurückstellen (bzw. unterordnen)  
Sicherheit wahren - Sicherheit vernachlässigen  
Sicherheit gewährleistet - Sicherheit aufgehoben (allgemeine Unsicherheit)  
Sicherheit verraten  
trügerische Sicherheit - Sicherheit gefährdet  
Sicherheit vs. Tapferkeit -  
Sicherheitsstreben als Beleidigung (i.S.v. Vorwurf/**Eigennutzvorwurf**/Bestechung)  
Sicherheitsglaube als Hybris

je sicherer desto besser (als Denkweise hinter Argumenten)  
Sicherheit als positives movens (sehr allgemein als Argumentationsgrundlage)  
positives Bewertungskriterium  
(wenn Sicherheit eindeutig als positives Kriterium für die Bewertung einer Handlung oder einer Baumaßnahme usw. dient)  
negatives Bewertungskriterium (*vice versa*)  
Sicherheitsmangel (wenn Autor Mangel an Sicherheit negativ konstatiert)  
Sicherheitsversprechen (wenn rhetorisch Sicherheit versprochen wird)  
Sicherheitsgarantie (wenn der Schutz explizit durch etw. garantiert wird)

Reminiszenz (früher war alles sicherer als heute – oder umgekehrt)  
Sicherheit der Demokratie (als sichere Staatsform)  
Sicherheit durch Krieg (sehr selten – vgl. Thuk. V 97)  
Sicherheit als leere Phrase (nur wenn offen so dargestellt – vgl. Isokr. 6,87)  
Sicherheit als taktischer Vorteil (v.a. im Kampf)  
Sicherheit bedeutet Planung (wenn expliziert – bspw. Thuk. VI 23)  
Aussicht auf Erfolg (wenn *ασφαλεια* ganz klar die Erfolgsaussicht bezeichnet)  
Sicherheit als Stabilität (wenn explizit gesagt)  
Sicherheit als Unfehlbarkeit (eines Argumentes)  
Sicherheit ist glücksnotwendig  
Sicherheit für Hellas (als Parole und Argumentationsmotiv...)

„Nichts im Leben ist sicher“ (bspw. Hdt. I 86,6)

## Mittel

(die Sicherheit anstreben durch... oder: Sicherheit gefährdet durch...)

Tapferkeit [kämpfen]	-	Moral (Tugenden/ Gehorsam/ besondere Fähigkeit)
Wagnis (κινδύνοϛ!)		
militärische Übermacht	-	Schwäche [des Gegners]
Formation (taktischer Sicherheitsvorteil durch Taxis eines Heeres)		
Flucht	-	Klugheit (auch List, guten Plan, Strategie, u.ä.)
Versprechen	-	Vertrag (Friedensvertrag, Bündnis, u.ä.)
Aktive Hilfe (einer fremden Partei, die dennoch vertraglich begründet sein kann)		
Abwesenheit von Krieg	-	Gleichheit (z.bsp. in der Demokratie)
Neutralität	-	Unterwerfung (meist pejorativ)
Kommandostruktur	-	Politische Dominanz (bspw. der Athener: Thuk. V 97)
Gerechtigkeit	-	Offenheit (i.S. von Offenlegung eines Geheimnisses bspw.)
Verfolgung	-	Opferung (von Gaben oder auch Menschen)
Verborgtheit		
Verfassung (wenn explizit)	-	Gesetz (wenn es um konkretes Gesetz geht)
Mauer (Stadtmauer)	-	Baumaßnahme (Versteck oder Fluchtweg)
Wächter (i.S.v. Beschützer)	-	Geisel (bspw. Thuk. IV 57,4)
Freundschaft	-	Heirat (Allianz – bspw. Thuk. VI 59,2)
Ausrüstung (künstliche, auch Pferde)		
Ausstattung (natürliche, z.Bsp. kräftige Beine, Kinder ...)		
Geld (auch Bestechung)	-	Farmer (als wichtige Leute)
Tod	-	Ruhm (als Quelle persönlicher Sicherheit)
Götter	-	glückliche Umstände (Wetter/ Gelände...)
Vorsicht (mit Gefahr)	-	Distanz (von Gefahrenquelle)
Angst (berechtigte vor Gefahr)		
Übung (Training)	-	Test (v.a. Platon: Philosophentest)
Argumentation (sichere Argumente – auch kontrafaktische Argumentationen; Dialektik!)		

### Dinge, die den Schutz gefährden:

Fehleinschätzung		
Herrscherwechsel (als Gefahrenquelle, da sich die Rechtslage ändert)		
Krieg (bspw. Thuk. III 82)	-	Niederlage
negative Dinge (Bsp.: Wein – Plat. Nom. 6 775b)		
Polypragmosyne (bspw. explizit Eur. Hipp. 785)		
Unmoral (bspw. Ungerechtigkeit, Aufstachelung)		
Verrat (als Quelle von Gefahr für Sicherheit)		

Sicherheit als Mittel ... (wenn Sicherheit selbst Mittel ist, um etwas anderes zu erreichen)

## Zusammenhänge

(innerhalb der Quellenstelle, bzw. ihre Beziehung zu anderen)

gesteigertes Adj. ([[Superl.]/[Komp.]]) - gesteigertes Adv. ([ιδ.])  
Anhäufung (von Sicherheitsbelegen in zusammenhängenden Quellenstellen)

Aneinanderreihung von Wertbegriffen (wenn rhetorisch zahlreiche Wertbegriffe in einem Zug genannt werden – vgl. Thuk. I 33,2, wo die Kerkyrer dies tun)

Sicherheitsdefinition  
(wenn in einer Quellenstelle definiert wird, was unter Sicherheit zu verstehen sei)

Sicherheitsvergleich  
(wenn zwischen versch. Dingen verglichen wird -> Informationen zu Äquivalenten von Risikokalkulation)

Einerseits Sicherheit [des ...], andererseits [...]  
(wenn Sicherheit zusammen mit anderen Vorteilen genannt wird;  
oder: wenn zusammen mit gegenteiligem Aspekt)

zeitliche Komponente (wenn verschiedene Phasen auf ihren Sicherheitsstatus hin verglichen oder betrachtet werden – vgl. Thuk. I 120)

Metapher

Konsequenz ...  
(beschreibt, wie der Plan, bei dem *ασφαλεια* eine Rolle spielte, letztlich ausging – also, ob Sicherheit erreicht wurde oder nicht – oder gar im Gegenteil (vgl. Hdt. I 120ff.))

Implikation ...  
(wenn der Autor eine Aussage macht, die mutmaßlich eine moralische Implikation enthält, die aber nicht explizit formuliert wird – vgl. Hdt. III 31)

Besonderheit ...  
(wenn eine Stelle eine außergewöhnliche Konstellation bietet, in der Sicherheit in sonst unüblicher Weise argumentativ verwendet wird – bspw. Thuk. III 53,3)

Rhetorische Polemik  
(wenn das offensichtlich ist, oder darüber reflektiert wird – vgl. Thuk. III 82; V 107)

Propaganda (wenn *ασφαλεια* als Propagandamittel politisch eingesetzt wird – bspw. Thuk. VI 87,5)

Eigennamen und Fachtermini, die häufiger auftauchen, sind u.a.:

Ägypten  
Alkibiades  
Apollon  
Asylie  
Brasidas  
Chios  
Dareios  
Dekadenz  
Delphi  
Erkenntnistheorie  
Euboia  
Frauen (tauchen erstaunlich selten im Zush. mit *ασφαλεια* auf)  
Hippias  
Hybris  
Illyrien  
Korinth  
Korkyra  
Kythera  
Lampsakos  
Lokris  
Los  
Mediation (Schiedsbeschluss; bspw. Xen. Kyr. III 2,20f.)  
Melier  
Milet  
Mykene  
Mysterien  
Mytilene  
Olympia  
Peiraieus  
Persisch / Persien  
Phalanx  
Philipp (Philipp II.)  
Plataea  
Poseidon  
Proxenedekret  
Reiter (meist i.S.v. Kavalerie)  
Samos  
Sizilien  
Söldner

## Datenfelder der Quellensammlung

Sophist  
Sparta  
Sponde (für alle Eidesformen, auch Horkoi usw.)  
Stasis  
Stoiker  
Stratege  
Sykophant  
Syrakus  
Theben  
Thrakien  
Triere  
Troja  
Tropaion  
Tyrannis  
Versammlung  
Wettkampf  
Xenos

## Kookkurenzen (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/colloc)

Andere Begriffe in Zusammennennung oder anstelle von ἀσφάλεια, die in den Quellenstellen, beziehungsweise im Zusammenhang mit ἀσφάλεια genannt werden. Häufig auch Wendungen wie mit και verbundene, die immer wieder auftauchen. (zur besseren Auffindbarkeit ohne Spiritus & Akzente)

In enger **Verbindung** positiv (Zusammennennung häufig mit και)

αι (ewig bestehend)

ακινδυνος

αληθεια

απιστια (bspw. Thuk. VIII 66,5, auch statt αγαθος)

αριστεια

αρχη

ασυλον

αφορμη (Startpunkt; Startkapital – bspw. Xen. Vect. 3,10)

βαρβαρος

**βεβαιος** (vgl. bspw. Thuk. VI 10, wo es anstelle von ασφαλεια steht)

βοηθεια

βουλη

γνωμη

δεος (Furcht – gelegentlich auch als Gegenbegriff!)

δημοκρατια

δικη (auch statt δικαιοσυνη)

δυναμις

ειρηνη

εμπεδον (Ansturm, v.a. bei Homer)

εμπειρια

εξις (geordneter, fester Besitz)

επιμελεια

ερημια

ευβουλια (auch επιβουλια)

ευδαιμονια

ευνοια

ευσεβεια

ηθος (i.S.v. Tradition – bspw. Thuk. VI 18)

ηλικια (das (Jugend)Alter)

ησυχια

θαρρος (= θαρσος: Mut und Furchtlosigkeit)

θεαροδοκια

ισος

κοσμιος (geschmückt mit Ruhm – Isokr. 20,18)

κοσμος  
λογος  
νομος  
νους  
ξενος (Achtung – auch im Plural bei Ggbegriffen!)  
οικεομενης (bewohnt)  
ολιγοι  
οικος (auch statt δομος)  
ομοιοια  
ορκος (Eid)  
ορνιθος (Vogelflug i.S.v. (schlechtes) Omen – bspw. Eur. Heraclid. 730)  
οφειλη (Schuld, finanzielle Sicherheit, Pfand)  
παρασκευη (Vorbereitung, Planung)  
πιστις  
πολλοι  
πομπος (Eskorte)  
ποταμος  
προνοια (Voraussicht)  
προξενια  
πυργος  
σιγη (Schweigen – bspw. bei Euripides)  
σπονδη  
συμμαχια  
σωθηναι  
σωφροσυνη (auch statt φρονησις)  
ταξις  
τειχος  
τηρησις (Verwahrungsort – bspw. Steinbrüche Thuk. VII 86)  
τιμη  
φευγη  
φυλακη  
φυλη  
ωφελια ((finanzieller) Nutzen)

Andere (Wert)Begriffe in **Ergänzung** oder anstelle von ασφαλια

αδεια (eine Absicherung, i.S.v. Pfand/sicherem Geleit)  
αισχυνη (Unehrlhaftigkeit, Scham)  
αναγκη  
ανδρεια  
αρετη  
ατελεια  
αυταρκεια  
γενος

γυναικα (teilw. auch als Gegenbegriff)  
δικαιον  
δοξα (teilw. auch als Ggbegriff zu λογος – vgl. Thuk. III 39,4)  
ελευθερια (gelegentl. Auch **Gegenbegriff!**)  
ελπις  
ενκτεσις  
επιθυμια (auch für ενθυμια und προθυμια)  
επινομια  
ευκλεια (auch als Gegenbegriff!)  
ευπορια (gut laufende Geschäfte – bspw. Isokr. 8,20)  
ευτελια  
ευψυχος (wohlgemäß; auch statt ευδοκια)  
εχυρος (befestigt, gesichert)  
ηδονη  
θαρραλεος (Furchtlosigkeit / Unbekümmertheit)  
κηδεια (Sorge um etw.)  
καλον  
**κοινα πραγματα** (sehr wechselhaft, wie es in Verbindung steht!)  
μελλοντα (das Zukünftige (= Ungewissheit: bspw. Thuk. V 113; VI 9))  
**νομια** (Gesetzlichkeit?)  
πολυπραγμοσυνη (bspw. Thuk. VI 87,5)  
προεδρια  
προμαντεια  
προδικια  
σωτηρια  
συμφερων (das Nützliche, Zuträgliche)  
τειχος  
τολμη (Tapferkeit, Unerschrockenheit)  
τυχη  
φιλια  
φοβος  
χαρις  
χρησιμος (auch: χρεια)

Häufige **Gegenbegriffe** (bzw. komplementäre Begriffe)

αγωνιζειν  
αδηλον (verborgen)  
αδικια  
αδοξια  
αθυμια  
αμαυρω (etw. düster und undurchsichtig machen)  
ανδρεια  
απειρια

απραγμοσυνη (bspw. Thuk. VI 18)  
ασαφης (undurchsichtig, verworren – Thuk. 4,108)  
γυναικα (teilw. auch als positive Ergänzung)  
δεινος (das Fürchterliche)  
δεος (Furcht – Thuk. 1,120)  
δομοσφαλεια (Aischyl. Orest. Ag. 1533)  
εργον (αξιολογον) (berichtenswerte Tat – vgl. Thuk. I 17,1 / I 69,5)  
ερημος  
ευκλεια (auch als positive Ergänzung!)  
εχθρος  
ηγεμονια  
θυμος  
διασφαλομαι (sich total täuschen)  
κακοπραγια  
καταπλεξις  
κινδυνος (aber: ασφαλης κινδυνος!)  
κινδυνευειν („etw. wagen“)  
κωτιλος (vielredend, labernd – bspw. Soph. Frgm. 683)  
λοιμος (Plage, Seuche – bspw. Soph. Oid. T. 51)  
λυπη  
μαχη  
μεταβολη  
μισθοφοροι (Söldner)  
νεος (Jugendlicher)  
νυξ (bspw. Xen. An. VI 4,27)  
ξενοι (Achtung: auch im Singular bei verbundenen Begriffen!)  
οργη (Zorn, Wut)  
πανουργος (tatbereiter Übeltäter – bspw. Soph. Frgm. 683)  
πιπτω (bspw. Plat. Phaid. 100e)  
πλατυς (breitschultrig, weit)  
πλεονεξια  
πληθος  
πλουσιοι  
πολεμος  
σαλος  
στρατος  
σφαλειν  
ταραξις (Verwirrung)  
τυραννις  
υβρις  
φθινειν (untergehen, zerstören (= zerstört werden))  
φιλονικια  
φιλοτιμια

χαλεπος

χαριζομαι (jmd. Einen Gefallen tun – vgl. Thuk. I 34,1)

χθονος (Tod)

**Pejorativ** mit ασφαλεια verbunden

Αγη ((übertriebene) Begeisterung – bspw. Thuk. VI 23 über Sizilienexpedition)

Απατη (Trickbetrügerei; Verschlagenheit)

Δωρεα (Geschenke, meist i.S.v. Bestechungen)

Δουλεια

Πλεονεξια

προοραω εαυτου (auf sich selbst bedacht sein -> Eigennutzvorwurf!)

οικον αυξειν (die Familie voranbringen)

## Griechische Wendungen

(zur besseren Auffindbarkeit ohne Spiritus & Akzente)

**Adverbialverbindungen:** **ασφαλως...** αγειν, αναχωρειν, απιεναι  
 (abziehen), αρουεσθαι (sich aneignen), αρχειν, βαδιζειν (marschieren),  
 βεβαιωω (befestigen), βινειν (Sex haben), γνωριζειν, διαγειν,  
 διαπρασσειν, διατριβειν (Zeit verbringen), δουλευειν, εχειν, εργαζειν,  
 ζωειν (gelegentlich statt βιωω), θεειν (hom. rennen), θρωσκειν (hom.  
 springen), θηραν (jagen), ιεναι, καθημαι, καθευδειν (schlafen),  
 καρπων (Feld bestellen), καταβαινειν, κατασκευαζειν (einrichten),  
 κατασταθειν (entgegentreten), λεγειν (auch für αγορευειν (öffentlich  
 sprechen)), μενειν, μνημονευειν, νεμειν, οικειν, παιζειν, πεμπειν,  
 πιστευειν, πλειν, πολιτευεσθαι, πορευειν, προοιδα (vorhersehen),  
 σημηναι (Nachricht senden), συμβουλευειν (raten), τρεφεσθαι (sich  
 versorgen/unterhalten), φερειν, φευγειν, φρονειν, φυλαττειν,  
 χορευειν (tanzen), χρην (χρωω – verkünden/ankündigen)

### Substantivverbindungen:

ασφαλεια υμων - ασφαλεια ημων  
 ασφαλεια εαυτου  
 ασφαλεια αδοξα - ασφαλεια πολλυ

ασφαλειας ενεκα (der Sicherheit wegen)  
 (ες) το ασφαλες (Substantivierung!)  
 [σωμα] εν ασφαλει (in der...)  
 εις ασφαλειαν (in die...) - προς ασφαλειαν  
 εξ ασφαλους (aus der...) - κατα ασφαλειαν (sichre Umstände)  
 μετ' ασφαλειας (inmitten (!) der...) - περι της ασφαλειας

ασφαλειας ζην - ασφαλειας σκοπειν

ασφαλεια και ειρηνη  
 ασφαλεια και ευκλεια (Ruhm/ guter Ruf)  
 ασφαλεια και ευπορια των αναγκαιων  
 ασφαλεια της εφεδρειας (des Draufsitzen – Arist. Hist. An. 614b 5)

## Datenfelder der Quellensammlung

ασφαλεια και θαρρος	(Furchtlosigkeit)
πολεμικα ασφαλεια	(Kriegssicherheit)

**Adjektivverbindungen:**

ασφαλης αγων		
ασφαλη αρχη (Herrschaft)	-	ασφαλη βασιλεια
ασφαλης βιος		
ασφαλες εδος (göttl. Wohnsitz)	-	ασφαλη ιερα
ασφαλη ειδεια (Xen. Kyr. 6.3.18)		
ασφαλης κινδυνος (!)		
ασφαλη κοιμη (Transport, Überfahrt)		
ασφαλης κτεσις (Erwerbung/ Besitz – vgl. ασφαως ιδρω)		
ασφαλης λογος		
ασφαλης νομος		
ασφαλη οδος	-	ασφαλη εξοδος
ασφαλη αποδος (Rückmarsch)		
ασφαλη πολις	-	ασφαλη πολιτεια
ασφαλης πολεμος		
ασφαλη πορεια	-	ασφαλη προνοια
ασφαλης ρητωρ	-	ασφαλης στρατηγος
ασφαλη σωτηρια		
ασφαλες τεκμηριον		
ασφαλη τοπος	-	ασφαλης τροπος
ασφαλη φιλια	-	ασφλης φιλος
ασφαλη φυλακη	-	ασφλη χαρις

Ποσειδων Ασφαλειος (sehr selten, bspw. Aristoph. Ach. 682)

ασφαλης και αγραπτος (Soph. Ant. 454)		
ασφαλης και ακινδυνος	-	ασφαλης και αληθος
ασφαλης και αστασιος	-	ασφαλης και δικαιος
ασφαλης και ελευθερος	-	ασφαλης και εμφορονος
ασφαλης και ευτακτος		
ασφαλης και ευτελης	-	ασφαλης και εχυρος
ασφαλης και ηδυσ		
ασφαλης και ισχυρος		ασφαλης και καλλος
ασφαλης και μεγας	-	ασφαλης και μειλιχιος (sanft)
ασφαλης και οικεομενης		
ασφαλης και ορθος	-	ασφαλης και πολυχρονιος
ασφαλης και ραδιος	-	ασφαλης και σαφης
ασφαλης και συνεχως	-	ασφαλης και σωφρων
ασφαλης και ταχυς	-	ασφαλης και χρησιμος
οικ ασφαλες (ειναι)	-	ασφαλες ειναι
ασφαλες δοκειν ειναι (etw. für sicher halten)		
ασφαλες ηγεομαι (führen/glauben!)-		ασφαλες νομιζειν

## Datenfelder der Quellensammlung

ασφαλες ποιειν

besondere Form (nur bis Ende 5. Jh. nachweisbar): κασφαλης

### **Verweise (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/ref)**

Feld, in dem zwei Arten von Querverweisen angegeben werden.

1.) Verweise auf eine andere Quellenstelle, die inhaltlich eng mit der aufgerufenen zusammenhängt:

Vgl. ... (Verweis auf andere Quellenstelle mit thematischem Zus.-hang)

2.) Verweise auf diese Quellenstelle aus Sekundärliteratur:

Zitiert ... (Zitationen der jeweiligen Quellenstelle in Sekundärliteratur; zur dabei einbezogenen Literatur vgl. u.)

### **Einbezogene Sekundärliteratur (u.a.)**

Die hier aufgeführte Sekundärliteratur wurde auf die Zitation der in der Datenbank vorhandenen Quellenstellen und auf deren Kommentierung durchsucht. Weitere, hier nicht aufgeführte Titel wurden ebenfalls in diesem Feld zitiert.

Barthold, Gerd: *Athen und Makedonien. Studien zum Vokabular der politischen Propaganda bei Demosthenes und seinen Gegnern*, Dissertation (Universität Tübingen), Tübingen 1960.

Jehne, Martin: *Koine eirene. Untersuchungen zu den Befriedungs- und Stabilisierungsbemühungen in der griechischen Poliswelt des 4. Jahrhunderts v. Chr.* (= Hermes Einzelschriften, Bd. 63), Stuttgart 1994.

Ober, Josiah: *Mass and Elite in Democratic Athens. Rhetoric, Ideology and the Power of the People*, Princeton 1991.

Piepenbrink, Karen: *Politische Ordnungskonzeptionen in der attischen Demokratie des vierten Jahrhunderts v. Chr. Eine vergleichende Untersuchung zum philosophischen und rhetorischen Diskurs* (= Historia Einzelschriften, Bd. 154), Stuttgart 2001.

### **Perseus-Link (/TEI/text/body/listBibl/bibl/note[2]/cit/xr/@type="hyperlink")**

Hyperlink zur verwendeten frei verfügbaren digitalen Textausgabe der zitierten Quellenabschnitte. Meist handelt es sich um Links zur Perseus-Datenbank, bei Inschriften zur Webpage der Inschrift beim PHI. (Die Verwendung der Inschriftendatenbank des PHI setzt die Zustimmung zu deren [Fair-Use-Prinzipien](#) voraus, die bei der Veröffentlichung dieser Datenbank ausdrücklich anerkannt werden.)

## Verzeichnis der antiken Autoren

Die Werke der hier aufgeführten griechischen Autoren wurden vollständig durchsucht und alle für das Thema relevanten Quellenstellen darin aufgenommen.

<b>Autor</b>	<b>Abkürzung</b>
Aineias Taktikos	Ain. Takt.
Aischines	Aischin.
Andokides	And.
Antiphon	Antiph.
Archilochos	Archil.
Aristophanes	Aristoph.
Aristoteles	Arist.
Deinarchos	Deinarch.
Demades	Demad.
Demosthenes	Demosth. (auch Ps.-Demosth.)
Euripides (auch Ps.-Eur.)	Eur.
Herodot	Hdt.
Hesiod	Hes.
Homer	Hom.
Hypereides	Hyp.
Isokrates	Isokr.
Lykurgos	Lykurg.
Lysias	Lys.
Pindar	Pind.
Platon	Plat.
Sophokles	Soph.
Theopompos	Theop.
Thukydides	Thuk.
Xenophon (auch Ps.-Xen.)	Xen.